



Wissen, das beflügelt.

MiCA - Regulierung von Krypto-Assets

EU Digital Finance Paket, OECD
Crypto-Asset Reporting
Framework & DAC-Richtlinie der
EU

Kursinfos

Jetzt online buchen!

Kursinfo: **BEGINNER**

Seminar-ID: 31107

CPE: 3,5 Punkte

Fit & Proper: Fortbildung

Ort: Wien, Online

🔔 Darum lohnt sich der Kurs

Mit der MiCA-Verordnung (Markets in Crypto-Assets) werden einheitliche Standards für Krypto-Assets und Krypto-Dienstleister festgelegt. Der OECD-CARF setzt einen internationalen Standard zum automatischen Informationsaustausch von Kryptowerten. Unser Kurs zu MiCA bietet wertvolle Einblicke, wie Unternehmen das Regelwerk für Krypto-Werte sicher umsetzen, rechtliche Risiken vermeiden und von den Chancen eines regulierten Krypto-Marktes profitieren.

Das nehmen Sie mit

Mit dem Bitcoin begann die Revolution der Kryptowährungen – heute existieren mehr als 10.000 verschiedene **digitale Währungen**. Auch wenn diese keine gesetzlich anerkannten Zahlungsmittel sind, wächst der Markt kontinuierlich. Mit der **Verabschiedung der Markets in Crypto Assets Regulation (MiCA)** hat die EU erstmals eine Verordnung geschaffen, die den **Handel mit Kryptowährungen in wichtigen Bereichen reguliert**. MiCA zielt darauf ab, den europäischen **Krypto-Markt sicherer und transparenter zu gestalten**, ohne die Innovation zu behindern.

Zusätzlich zu MiCA arbeitet auch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) intensiv an der Verbesserung der **steuerlichen Transparenz im Krypto-Markt**. Die OECD hat einen Standard entwickelt, um den grenzüberschreitenden Austausch von **Krypto-Assets transparenter zu gestalten** und Steuerhinterziehung zu verhindern. In Österreich wurde dies mit dem Krypto-Meldepflichtgesetz umgesetzt.

In unserem Seminar bieten Ihnen unsere Expert*innen tiefgreifendes Wissen zu den neuesten **Entwicklungen im Bereich der MiCA-Verordnung** und deren **Auswirkungen auf den Krypto-Markt**. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die **Ziele und Inhalte der MiCA-Regulierung** sowie dem **CARF der OECD (inkl. nationaler Umsetzung)**, die für die steuerliche Transparenz von Krypto-Assets von zentraler Bedeutung ist. Zudem lernen Sie, wie Sie proaktiv und strategisch auf Marktveränderungen reagieren können, um die Auswirkungen auf Ihr Unternehmen optimal zu gestalten.

Ihr Programm im Überblick

Teil I: Krypto-Assets im Finanzmarktaufsichtsrecht

- Einführung & Einleitung zur Blockchain-Technologie
- EU-Maßnahmen zur Regulierung von Blockchain-basierten Geschäftsmodelle
- Hintergrund des Digital Finance Pakets
- Regelungsziele und zentrale Inhalte der EU-Verordnung zu Krypto-Assets ("MiCA"),
- Definitionen und Anwendungsbereich (im Besonderen "crypto-assets" und

- Subkategorien wie "utility token", "asset-referenced token" sowie "E-money token")
- Voraussetzungen/Anforderungen an Krypto-Assets-Anbieter
- Anlegerschutzaspekte
- Regelungsziele und zentrale Inhalte der EU-Verordnung betreffend das Pilotregime für DLT-basierte Finanzmarktinfrastrukturen ("DLT pilot regime")
- Definitionen und Anwendungsbereich
- Zulassungsverfahren
- Ausnahmen & Aufsicht
- Zeitplan und Ausblick
- Blockchain-Technologie – Ökologie: ein Spannungsverhältnis?

Teil II: Der OECD CARF (Crypto-Asset Reporting Framework)

- Überblick über die Struktur, die Regelungsziele und die zentralen Inhalte des Crypto-Asset Reporting Frameworks („CARF“) sowie dem Krypto-MPFG,
- Definitionen und Anwendungsbereich: persönlicher, sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich
- Umfang der Meldepflichten / Ausgestaltung des Informationsaustausches
- Sorgfaltspflichten
- Wechselwirkungen zwischen dem CARF und dem Informationsaustausch betreffend Finanzkonten: Umgang mit möglichen Überschneidungen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur DAC8-RL (EU-rechtlicher Rahmen zum automatischen Informationsaustausch zu Kryptowerten).

Interessant für

- Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder
- Leiter und Mitarbeiter der Aufsichtsbehörden
- Führungskräfte und Mitarbeiter von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen sowie Börsenunternehmen
- Führungskräfte und Mitarbeiter von FinTech-Unternehmen
- Rechtsanwälte, Sachverständige
- Wirtschaftstrehänder, Bankprüfer, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Referent*in



Dr. Ben-Benedict Hruby LL.M.

Abteilungsleiter Kapitalmarktrecht & FinTech Regulierung



Martin Reiter BA, MA

Experte für internationales Steuerrecht

Wichtige Informationen

iZm: Hauptverband der allgem. beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen Ö., Landesverband W, NÖ, Bgld. –10 % Ermäßigung für Mitglieder aller Landesverbände des Hauptverbandes

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
02.11.2026	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 630,-
02.11.2026	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 630,-
25.06.2027	1 Tag	Wien	Online	€ 630,-
25.06.2027	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 630,-
10.12.2027	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 630,-
10.12.2027	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 630,-

Preise exkl. MwSt.

Beratung & Buchung



Jeffrey Müller-Büchse

+43 1 713 80 24-38 [✉ bildungsmanagement@ars.at](mailto:bildungsmanagement@ars.at)